Die Musikschule stellte sich vor

Pyrmonter Schüler und Eltern zeigten reges Interesse schon beim Tag der offenen Tür

nl BAD PYRMONT. Einen Einblick in die zukünftige Arbeit der Musikschule Bad Pyrmont bekamen die zahlreichen Besucher, die trotz des regnerischen Wetters den Weg zum „Tag der offenen Tür" im Humboldt-Gymnasium (Altbau) wagten.

Gerade die Eltern, die ihre Schützlinge schon für die Musikschule angemeldet haben, besuchten interessiert die neu gestalteten Räume im Humboldt-Gymnasium. Das Interesse der künftigen Schüler beschränkte sich auf die vielfältige Auswahl an Musik- und Rhythmusinstrumenten, an denen sie schon einmal unter der Aufsicht der fünf qualifizierten Musikpädagogen üben durften.

Die Leiterin der Musikschule, Simone Pfeiffer, konnte schon gestern mit ihren Kollegen die ersten von insgesamt 155 Schülern zum Unterricht begrüßen, der sich in die drei Bereiche „Musikalische Früherziehung" (für Kinder im Vorschulalter von 4 bis 5 Jahren), „Musikalische Grundausbildung" (für alle Kinder von 6 bis 7 Jahren) sowie der „Instrumentale Unterricht" (für Kinder ab 6 Jahren, wobei die Kinder bevorzugt werden, die die beiden vorherigen Bereiche schon durchlaufen haben) unterteilt.

Eine Neuheit bei dem instrumentalen Unterricht ist, daß die Schüler neben dem Spielen der Blockflöte, der Gitarre, dem Klavier, der E-Orgel, dem Keyboard nun auch noch die Querflöte erlernen können.

Für weitere Interessenten und Nachfragen sind die Sprechstunden des Sekretariats im Humboldt-Gymnasium montags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

Erste Versuche an den Instrumenten der Musikschule unternahmen im Beisein von Eltern, Lehrern und Leiterin Pfeiffer künftige Schüler. *Foto: nl*